

# Mühlacker klatscht und singt

- Karaoke-Finale lockt etwa 400 Besucher in die Enzgärten.
- Es wird mitgesungen, geschunkelt und gejubelt.

ILONA PROKOPH | MÜHLACKER

**K**araoke heißt das Zauberwort, das in Mühlacker und Umgebung die Menschen hinter dem Ofen hervorlockt. Denn bei 15 Grad Temperatur am Mittwochabend konnte man beim Karaoke-Finale in den Enzgärten nicht wirklich von einem lauen Sommerabend reden. Dick ver mummt mit Winterjacken, Decken um die Schultern und teilweise mit Sitzkissen und Schirm bewaffnet haben sich am Mittwoch über 400 Besucher köstlich beim Karaoke-Finale des Fördervereins Enzgärten im Rahmen des Programms „Sommerevenz



„Tage wie diese“ von den „Toten Hosen“ sang der Förderverein Enzgärten beim Karaoke-Finale mit dem Vorsitzenden OB Frank Schneider (links).

Enzgärten Reloaded 2016“ amüsiert.

Dabei stand das Gesangsfinale zur Musik vom Band mit den bisherigen Teilnehmern der vergangenen Wochen gar nicht so sehr im Mittelpunkt. Denn wer im Vorfeld zum Finale eingeladen war, wussten der schrill gekleidete Moderator Rolf Watzal mit Perücke und sein Co-Moderator im Biene-Maja-Kostüm, Achim Dürr, nicht mehr so ganz genau. Mit viel Witz,

Charme und selbst gesungenen Liedern führten die beiden humorvoll durch den Abend. Schließlich fanden sich mit den Sängern Valerie, Andy und der 14 Jahre alten Becci auch drei Finalisten. Abgestimmt wurde über die Lautstärke des Applauses. Und der ging eindeutig an Becci, gefolgt von Valerie und auf dem dritten Platz Andy.

Großes Lob zollte der Vorsitzende des Enzgärten Förderver-



Fröhlich mitgesungen haben Ute Diersch, Heike Conle, Claudia Raschko, Jeanette Kaiser und Tanja Fischer (von links).

eins, Oberbürgermeister Frank Schneider, vor allem den Vereinsmitgliedern, die sich in den vergangenen vier Wochen bis zum Sommerevenz-Finale am jetzigen Wochenende ehrenamtlich bei der Organisation eingebracht haben. Später präsentierte der Verein sich sogar live auf der Karaoke-Bühne mit dem Lied „Tage wie diese“ von den „Toten Hosen“.

Großen Spaß hatten, auch Ute Diersch, Heike Conle, Claudia

Raschko, Jeanette Kaiser sowie Tanja Fischer von der Abteilung „Line Dance“ des Mühlacker Vereins „Gym 'n' Dance“. Fröhlich sangen sie bei „Verdammt ich lieb dich“ mit und hoben die Arme im Takt. „Die wollen leider nicht mit mir auf die Bühne“, bedauerte Jeanette Kaiser. Wer weiß, beim nächsten Mal sind die Hemmungen vielleicht weniger stark. Denn eines ist sicher: Mühlacker singt gerne.